

Unsere Anschriften:

Katholische Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Pfarrer Michael Schwenke / Pfarrbüro Tel.: 03475 / 60 28 12
Klosterplatz 38, 06295 Lutherstadt Eisleben Fax: 03475 / 68 11 77

Diakon Norbert Malina Tel.: 03475 / 61 40 66
Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg Fax: 03475 / 61 40 66

Gemeindereferentin Constance Fritsch, Tel.: 03475 / 60 91 258
Sangerhäuser Straße 8/9, 06295 Lutherstadt Eisleben

Pfarrer i. R. Bernd Bogensberger Tel.: 03475 / 20 69 849
Klosterplatz 38 a, 06295 Lutherstadt Eisleben

E-Mail: eisleben.st-gertrud@bistum-magdeburg.de

Pfarrkonto: Sparkasse Mansfeld-Südharz, Kto. 3 390 039 553, BLZ 800 550 08

Hedersleben: Denkmalstraße 29, 06295 Hedersleben

Sittichenbach:

Am Roten Berg 12
06295 Luth.Eisleben/ OT Sittichenbach
Postbank Leipzig:
Kto. 109 599 907, BLZ 860 100 90

Kath. Kindertagesstätte

Nicolaikirchplatz 8
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 / 60 30 04
Volksbank Eisleben:
Kto. 3 033 503, BLZ 800 637 18

Caritas-Sozialstation:

Klosterstraße 35
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 / 68 00 38
Fax: 03475 / 68 01 24

E-Mail: sozialstation@ctm-magdeburg.de

Hergisdorf:

Hermann-Günther-Straße 33
06313 Hergisdorf
Sparkasse Mansfeld-Südharz:
Kto. 3 392 000 441, BLZ 800 550 08

Kloster St. Marien zu Helfta

Lindenstraße 36
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. Pforte: 03475 / 711 500
Fax Pforte: 03475 / 711 555
Tel. Büro: 03475 / 711 400

Caritas-Pflegeheim:

Lindenstraße 38
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 / 61 28 0
Fax: 03475 / 61 28 24

E-Mail: helfta@ctm-magdeburg.de

Caritas-Beratungsstelle Eisleben, Klosterstraße 35:

Tel.: 03475 / 60 41 44, Fax: 03475 / 66 35 59, info@caritas-eisleben.de

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Bitte melden Sie uns Krankenhausaufenthalte (eigene oder von Nachbarn)!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang

Der **Förderverein Kloster St. Marien zu Helfta e. V.** lädt ein zur Mitgliedschaft für den weiteren inneren und äußeren Aufbau des wiedererstandenen Klosters. Beiträge und Spenden nimmt das Kloster Helfta entgegen!

Redaktion: Ute Preylowski, Rita Schneider, Martina Feineis

Katholische Pfarrei St. Gertrud

Eisleben – Hedersleben – Hergisdorf – Sittichenbach

Pfarrbrief

Nr. 11 / 23. Januar – 26. Februar 2012



Foto: Pfarrbriefservice.de

Es gibt nichts Kostbareres als die Zeit,
und doch –
nichts wird weniger geachtet
als sie.

Bernhard von Clairvaux

Zeit - Ermutigung zur Muße

"Zeit", so sagen wir oft, "müsste man haben."
Zeit für dieses. Und Zeit für jenes.
Zeit für sich. Und füreinander.
Zeit.

Die Zeit hält alles in Bewegung.
Von Anfang an. Und immer wieder. Ist sie da.
Und kommt und geht. Verweilt und eilt.
Von Zeit zu Zeit.

Für alles gibt es eine Zeit.
Eine Zeit zum Pflanzen. Und eine Zeit zum Ernten.
Eine Zeit zum Leben. Und eine Zeit zum Sterben.
Geheimnis der rechten Zeit:
Nutze sie.

Dann nutzt sie dir in allem. Denn:

Vieles kann die Zeit.
Können wir mit der Zeit alles?
Die Zeit bestimmt die Pflichten.
Arbeit. Leistung. Dienst und Lohn.
Geschäfte und Beschäftigung. Themen und Termine.
Werktag.

Wie gut, dass es den Sonntag,
die Freizeit, den Urlaub gibt.
Innehalten. Durchatmen. Zeit - los - werden.
Vom Muss zur Muße.

Die Muße aber lässt alles zu:
Stimmung. Einstimmung. Zustimmung.
Sie öffnet Spielräume.
Für Stille. Freisein. Freude. Glück. Kontakte.
Für Neues und für anderes.
Und: für das GANZ ANDERE.
Muße nimmt EWIGKEIT wahr.

Das Maß der Muße ist die Mitte.
Was ist nichtig? Was ist richtig? Was ist wichtig?
Die Muße drängt nicht und sie kränkt nicht.
Sie ist unkompliziert.

Wie die Vögel des Himmels.
Wie die Lilien auf dem Felde
ist sie da. Nur so.

Muße ist einfach. Muße ist da sein.
Muße ist:
EINFACH DA SEIN.
Von Zeit zu Zeit.
Wie jetzt.

Aus dem Brandenburger Land in die Lutherstadt

„Das ist sein Weg durch Erzbistum, mit seinen Statio-o-o-nen“ (zu singen nach der Melodie „Wohin soll denn die Reise gehn“). Das war der Refrain des Ständchens zu meinem Silberjubiläum am 24. Juni 1997, gesungen vom Kirchenchor von „St. Georg“ in Rathenow. 6 Stationen hatte ich damals bereits hinter mir; „Nummer 7“ war eben Rathenow, mit Pfarrer Schwenke als zeitweiligem Nachbarn, zwischen uns nur die Havel als Bistumsgrenze. Zwei Jahre später mussten zu dem Jubiläumsständchen noch weitere Strophen dazugedichtet werden, aber damit war noch lange nicht Schluss. Insgesamt bin ich in meiner aktiven Dienstzeit auf 10 Pfarrhäuser gekommen: in Vorpommern, Ostberlin und seit 1980 immer im Brandenburger Land; zuletzt als Subsidiar von „St. Peter und Paul“, Eberswalde, mit Sitz an „St. Laurentius“ in Wriezen an der Oder (deutsch-polnisches Grenzland). Diese Kirche ist nur wenig kleiner als hier „St. Gertrud“; zwar im Winter recht unterkühlt, aber mit der besten Akustik im ganzen Oderbruch. Die vielen Stationen können auch positiv gesehen werden: Meine Bischöfe Alfred Bengsch, Joachim Meisner und Georg Sterzinsky haben halt dafür gesorgt, dass ich viel im Berliner Bistum herumgekommen bin.

Im November 2011 war Schluss mit der „Wanderschaft im Dienst“. Aber es war eine ausgemachte Sache: solange ich noch zwei intakte Beine und einen klaren Kopf habe, kommt für mich nur das Wohnen in einer Pfarrei infrage. Und dann hat´s – nicht nur mich – zu dem einstigen Havelnachbarn und jetzigen Pfarrer in Eisleben hingezogen. Im letzten Jahr kamen unsere Überlegungen zu einem guten Abschluss; und am 11.11.11 sind wir umgezogen: der Kater MAX, meine Haushälterin Manuela Uthleb – und ich.

Nun erlebe ich also – als „Zugereister“ – katholische Kirche in einer der Lutherstädte Deutschlands. Mein bisheriger Eindruck: den Vergleich mit den Gemeinden, die ich im Berliner Bistum erlebt habe, müsst Ihr Katholiken in Eisleben und Umgebung nicht scheuen. Was ich hier – für uns „Neue“ – erhoffe und wünsche, ist: hier noch recht lange von Nutzen sein zu können. Und hier wirklich zu Hause zu sein. Und der Pfarrgemeinde wünsche ich: Nehmt – über die Gottesdienste hinaus – die Gelegenheiten zum Zusammenkommen wahr. Interessiert Euch füreinander, über die Stadt- und Dorfgrenzen hinweg. Nehmt auch Anteil an den evangelischen Mitchristen, aber mit festem Stand im eigenen Bekenntnis. So kann das Miteinander fruchtbar sein.

Bernd Bogensberger

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

St. Gertrud Eisleben:

Anbetungszeit vor dem Allerheiligsten:		
dienstags	18:00 Uhr	24.01., 31.01., 07.02., 14.02., 21.02.
Donnerstag, 26.01.12	10.00 Uhr	Kindergarten-Gottesdienst
Sonntag, 29.01.	15.00 Uhr	Holocaust-Gedenken auf dem jüdischen Friedhof

St. Liborius Hergisdorf:

Donnerstag, 02.02.	08:00 Uhr	Anbetungszeit vor dem Allerheiligsten
--------------------	-----------	---------------------------------------

Gemeindehaus Eisleben:

Mittwoch, 25.01.12	14:00 Uhr	Bastelgruppe mit Frau Uthleb
--------------------	-----------	------------------------------

Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild:

Freitag, 17.02.	10:00 Uhr	
-----------------	-----------	--

Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift:

Freitag, 10.02.	10:00 Uhr	
-----------------	-----------	--

Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim „Lutherhof“ (Oberhütte):

Freitag, 24.02.	15:30 Uhr	
-----------------	-----------	--

Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim „Alexa“:

Freitag, 24.02.	16:30 Uhr	
-----------------	-----------	--

Seniorenachmittag im Gemeindehaus St. Gertrud Eisleben:

Mittwoch, 08.02.	14:00 Uhr	Hl. Messe
------------------	-----------	-----------

.....
*Natürlich holen wir Sie auch von zu Hause ab.
Bitte teilen Sie uns dies rechtzeitig mit!*
.....

Gesonderte Einladungen werden NICHT verschickt!



Närrischer Tanzabend:

Samstag, 18.02.12 um 19:33 Uhr

im Hotel „An der Klosterpforte“ Helfta (Mechthildsaal)

mit dem Carnevalsverein „De Lotterstädter“

Seniorenfasching am Sonntag, 19.02.2012

ab 15:00 Uhr im Gemeindehaus

(Karten ab Sonntag, 29.01. nach dem Hochamt im Foyer des Gemeindehauses bzw. zu erfragen bei Herrn Norbert Lakomy)

Änderungen sind möglich!

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge im Schaukasten!

Regelmäßige Veranstaltungen

➤ Gemeindehaus St. Gertrud Lutherstadt Eisleben

<u>Kinder:</u>	jeden Dienstag	Religionsunterricht und Katechese
<u>Kirchenchor:</u>	in der nächsten Zeit kein Kirchenchor!	
<u>Schola:</u>	jeden Donnerstag	18:30 Scholaprobe
<u>Jugend:</u>	jeden Freitag	19:30 Jugendstunde
<u>Ministranten:</u>	jeden Samstag	10:30 Ministrantenstunde
<u>Firmkurs:</u>	24. – 26.02.	Firmwochenende
<u>Kolping:</u>	Donnerstag, 09.02.	19:30 Gemeindehaus Eisleben
<u>Frauen:</u>	Mittwoch, 15.02.	15.00 Radegundisgruppe
<u>Eltern-Kind-Kreis:</u>	Mittwoch, 29.02.	15:30 Gemeindehaus Eisleben
<u>Gottesdienstbeauftragte und Kommunionhelfer:</u>	Donnerstag, 09.02.	18.00 Gemeindehaus Eisleben
<u>Küstertreffen:</u>		nach Vereinbarung!
<u>Kirchenvorstand:</u>	Mittwoch, 15.02.	18:00 im Gemeindehaus Eisleben
<u>Pfarrgemeinderat:</u>	Mittwoch, 18.04.	19:00 im Pfarrsaal Eisleben

➤ Sittichenbach

<u>Frauenkreis:</u>	jeden 1. Donnerstag im Monat	15:00 Uhr
<u>Arbeitskreis Kirche St. Maria:</u>	jeden 2. Montag im Monat	19:00 Uhr

➤ Kloster Helfta

an jedem 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche:

Samstag, 28.01.	16:30 Uhr	vor der Abendmesse
Samstag, 25.02.	16:30 Uhr	vor der Abendmesse

immer Messkollekte für die Gemeinde, außer:

29.01.12	Besoldung Gemeindeferenten/Innen
19.02.12	für die Schulen unseres Bistums

Türkollekte für die eigene Ortsgemeinde:

Sonntag, 12.02.2012

